KED-Bildungsprogramm 2026/2027

Über Gott und die Welt

1. Glaube leicht gemacht – aber nicht light

Wie kann der Sonntag in einer Familie bewusst als besonderer Tag gestaltet werden? Der Vortrag gibt Anregungen, wie gemeinsame Zeit, Ruhe und gelebter Glaube den Sonntag bereichern können.

2. Wege zum Feiern im Kirchenjahr

Feste wie Nikolaus, Weihnachten und Ostern prägen das Familienleben und machen den Glauben erfahrbar. Es werden Ideen vorgestellt, wie Familien das Kirchenjahr mit allen Sinnen gemeinsam gestalten können.

3. Mit Kindern über Tod und Sterben reden

Tod und Abschied werfen bei Kindern viele Fragen auf, die Erwachsene oft verunsichern. Das Thema zeigt, wie Eltern altersgerecht mit ihren Kindern darüber sprechen und sie in ihrer Trauer begleiten können.

4. Wie erleben Kinder Werte?

Werte geben Kindern Orientierung und helfen ihnen, ihren Platz in der Welt zu finden. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Eltern durch ihre Haltung und ihr eigenes Vorbild Werte im Alltag vermitteln.

Erziehung ist kein Kinderspiel

5. Liebevolles Familienleben – Wie geht das?

Meinungsverschiedenheiten und Konflikte gehören zum Familienalltag und können auch Chancen zur Weiterentwicklung eröffnen. Eine wertschätzende Haltung in der Partnerschaft und zwischen Eltern und Kindern hilft, schwierige Situationen gemeinsam zu meistern.

6. Kinder stark machen fürs Leben

Kinder entwickeln Selbstvertrauen und Widerstandskraft, wenn ihre Fähigkeiten wahrgenommen und sie bei Herausforderungen bestärkt werden. Vorgestellt wird eine Erziehungshaltung, die liebevolle Begleitung mit klarer Orientierung und angemessener Autorität verbindet.

7. Bei Wut und Trotz richtig reagieren

Wut und Trotz können Kinder und Erwachsene gleichermaßen an ihre Grenzen bringen. Der Vortrag zeigt hilfreiche Möglichkeiten auf, wie Eltern und andere Bezugspersonen in solchen Situationen ruhig und angemessen reagieren können.

8. Mut zum NEIN – liebevoll Grenzen setzen

Grenzen zu setzen fällt Erwachsenen nicht immer leicht, besonders wenn Kinder dagegen protestieren. Warum verlässliche Regeln wichtig sind und wie ein liebevolles, klares Nein gelingen kann, steht im Mittelpunkt.

9. Müssen wir Kindern jeden Wunsch erfüllen?

Bedürfnisorientierte Erziehung bedeutet nicht, jeden Wunsch sofort zu erfüllen. Gemeinsam wird betrachtet, wann Entgegenkommen sinnvoll ist und wie Eltern Wünsche respektvoll begrenzen können.

10. Hurra Konflikte – streiten will gelernt sein

Konflikte sind unvermeidlich, doch der Umgang mit ihnen lässt sich lernen. Es geht darum, Bedürfnisse verständlich auszudrücken, einander zuzuhören und auch im Streit einen respektvollen Ton zu bewahren.

11. Wenn Kinder Doktor spielen – verantwortbare Sexualerziehung

Kindliche Neugier auf den eigenen Körper ist Teil der psychosexuellen Entwicklung. Das Thema hilft, kindliche und erwachsene Sexualität zu unterscheiden und Kindern altersgerecht eigene Werte und Haltungen zu vermitteln.

12. Schwierige Erziehungssituationen meistern

Im Erziehungsalltag gibt es Momente, in denen Eltern die Geduld verlieren oder sich überfordert fühlen. Praktische Anregungen sollen helfen, belastende Situationen gelassener und handlungsfähiger zu bewältigen.

13. Das kindliche Spiel – spielend Persönlichkeit entwickeln

Spielen ist für Kinder weit mehr als ein Zeitvertreib: Es eröffnet Räume zum Entdecken und Ausprobieren. Der Vortrag beleuchtet, welche Bedeutung das Spiel für die Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit hat.

Familie – Tag für Tag

14. Das erste Smartphone

Das erste eigene Smartphone eröffnet Kindern neue Möglichkeiten der Kommunikation, bringt aber auch Verantwortung und Herausforderungen mit sich. Eltern erhalten Anregungen, wie sie ihre Kinder bei den ersten Schritten begleiten und gemeinsam sinnvolle Regeln für eine sichere Nutzung vereinbaren können.

15. Stress bei Kindern und Eltern

Stress kann das Familienleben und den Umgang miteinander spürbar belasten. Es wird erklärt, wie Stress entsteht und wirkt und welche Möglichkeiten helfen, wieder ruhiger und handlungsfähiger zu werden.

16. Entschleunigung und Selbstfürsorge im Familienalltag

Zwischen Verpflichtungen und Terminen bleibt im Familienalltag oft wenig Raum zum Durchatmen. Das Thema bietet Anregungen, mit den eigenen Kräften achtsam umzugehen und gemeinsame Zeit bewusster zu gestalten.

17. Die Entdeckung der Achtsamkeit

Achtsamkeit kann Kindern im Vor- und Grundschulalter helfen, sich selbst und ihre Umgebung bewusster wahrzunehmen. Vorgestellt werden Möglichkeiten, mit Kindern mehr Aufmerksamkeit für den gegenwärtigen Moment und das Miteinander zu entwickeln.

18. Geschwisterliebe – Geschwisterrivalität

Zwischen Geschwistern wechseln sich Nähe, Zusammenhalt und Rivalität häufig ab. Eltern erhalten Anregungen, wie sie diese Beziehungen besser verstehen und einen guten Umgang mit Konflikten fördern können.

19. Familie, die tägliche Herausforderung

Familienbeziehungen verändern sich und fordern im Alltag immer wieder neue Lösungen. Der Vortrag lädt dazu ein, typische Muster im Miteinander zu erkennen und Beziehungen bewusst zu stärken.

20. Schwierige Esser

Wenn Kinder beim Essen sehr wählerisch sind, kann das gemeinsame Mahl zur Belastung werden. Das Thema betrachtet schwierige Esssituationen und eröffnet Anregungen für einen gelasseneren Umgang damit.

21. Tausche Schwester gegen Traktor

Geschwister sind oft ein Leben lang miteinander verbunden, auch wenn ihr Alltag von Streit und Konkurrenz geprägt sein kann. Der Vortrag beleuchtet, was Geschwistersein ausmacht und wie Eltern wiederkehrende Auseinandersetzungen begleiten können.

22. Pubertät ist, wenn Eltern schwierig werden

Die Pubertät verändert das Zusammenleben und stellt Jugendliche wie Eltern vor neue Herausforderungen. Im Mittelpunkt steht, wie gegenseitiges Verständnis auch in einer konfliktreichen Entwicklungsphase gelingen kann.

23. Unterwegs im Land der Kakteen

Die Pubertät ist eine wichtige Phase auf dem Weg zu Selbstständigkeit und eigener Identität. Eltern erhalten alltagsnahe Anregungen, wie sie ihren Jugendlichen Halt geben, zugleich loslassen und dabei den Humor bewahren können.

24. Laufen lassen? – Vom Umgang mit den Medien

Digitale und klassische Medien gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Der Vortrag zeigt, wie Eltern einen kompetenten, kreativen und verantwortungsbewussten Umgang mit Medien begleiten können.

25. Aus dem Stress in die Balance!

Bewegungsübungen können dabei unterstützen, Anspannung abzubauen und Lernen zu erleichtern. Ergänzend werden Einblicke in ein Modell der Gehirnhälften und ihrer Informationsverarbeitung gegeben.

26. Stress bei Kindern und Eltern bzw. Stressbewältigung für Kinder und Eltern

Wenn Kinder oder Eltern unter Druck geraten, helfen einfache Strategien, Anspannung frühzeitig zu erkennen und gezielt abzubauen. Vorgestellt werden alltagstaugliche Möglichkeiten, mit belastenden Situationen umzugehen und die eigene Widerstandskraft im Familienleben zu stärken.

27. Kinder und Jugendliche in digitalen Lebenswelten – was Eltern wissen sollten

Digitale Angebote eröffnen Chancen, bringen aber auch Risiken wie Cybermobbing, Kostenfallen und Datenschutzprobleme mit sich. Eltern erfahren, worauf sie bei sozialen Netzwerken, Persönlichkeitsrechten und Urheberrechten achten sollten.

28. Familie im Krisenmodus

Trennung, Scheidung oder das Leben mit einem Kind mit Behinderung können Familien vor besondere Herausforderungen stellen. Das Thema beleuchtet familiären Zusammenhalt, die Situation von Geschwistern und Fragen der Inklusion in Schule und Kindergarten.

29. Märchen – Brauchen moderne Kinder diese alten Geschichten?

Märchen begleiten Kinder seit vielen Generationen und sind auch heute noch präsent. Der Vortrag geht der Frage nach, welche Bedeutung diese Geschichten für Kinder in der heutigen Zeit haben können.

Schule und Gesellschaft

30. Wenn Schule und Lernen zur Belastung werden

Schule stellt an Kinder, Eltern und Lehrkräfte vielfältige Anforderungen, die manchmal zu Überforderung führen. Es wird aufgezeigt, wie Belastungen erkannt und verstanden werden können und was eine hilfreiche Unterstützung ausmacht.

31. Mobbing – Prävention

Mobbing kann in unterschiedlichen Formen auftreten und Kinder stark belasten. Eltern erfahren, wie sie Warnzeichen erkennen, ihre Kinder stärken und geeignete Hilfsangebote finden können.

32. Prävention und Erkennen von Machtmissbrauch und sexuellem Missbrauch

Institutionelle Schutzkonzepte sollen Kinder und Jugendliche vor Machtmissbrauch und sexualisierter Gewalt schützen. Erläutert wird, welche Rolle Prävention spielt und an wen sich Betroffene oder Menschen mit einem Verdacht wenden können.

33. Fake News, Hate Speech oder die Frage nach der Wahrheit

Falschmeldungen und Hass im Netz begegnen Kindern und Jugendlichen besonders in sozialen Netzwerken. Das Thema zeigt, wie problematische Inhalte erkannt und wie Betroffene mit digitaler Anfeindung umgehen können.

34. Social Media – TikTok klopft an jede Kinderzimmertüre

Soziale Netzwerke und beliebte Apps sind fester Bestandteil vieler jugendlicher Lebenswelten. Eltern erhalten einen verständlichen Einblick in die Anwendungen, die ihre Kinder nutzen.

35. Stresstest Grundschule

Schon in der Grundschule können Anforderungen und Erwartungen als belastend empfunden werden. Der Vortrag nimmt mögliche Stresssituationen im Grundschulalltag und den Umgang damit in den Blick.

36. So gelingt der erfolgreiche Start in die Schule!

Der Schulbeginn ist für Kinder und Familien ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Das Thema richtet den Blick darauf, wie Eltern ihre Kinder beim Übergang vom Kindergarten in die Schule begleiten können.